

- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen
Sitzung des Ausschusses 13.04.2023
 - 5 Beratung mit der Jugendclubleiterin
 - 6 Informationen der Kulturbeauftragten
 - 7 Informationen zur Bildung eines Jugendbeirates
 - 8 Sonstiges
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder besichtigen vor Beginn der Sitzung die neu gestaltete Außenanlage am Jugendclub. Es wird angeregt, ein Netz über das Spielfeld zu spannen, damit die Bälle nicht auf das Gelände der Kita fliegen.

Im Anschluss an die Besichtigung eröffnet Frau Retzlaff die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt mangels Beteiligung.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 13.04.2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus für genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 13.04.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

5 Beratung mit der Jugendclubleiterin

Frau Retzlaff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Fahs und merkt an, dass sich seit dem letzten Besuch einiges im Jugendclub getan hat. Sie übergibt das Wort an Frau Fahs, die berichtet, dass der Jugendclub teilweise einen neuen Anstrich erhalten hat und weitere Verschönerungen geplant sind.

Sodann informiert Frau Fahs, dass die Besucherzahlen im letzten Jahr gut waren und auch das Ferienprogramm gut angenommen wurde, es gab 90 Anmeldungen zu verschiedenen Aktivitäten, die ausführlich durch Frau Fahs erläutert werden (Übernachtung im Heuhotel und Zelten am Naturbad Schönberg, Baum klettern, Kinderdisco, töpfern, basteln, kochen usw.). Der Jugendclub ist wochentags von 12.30 – 17.30 Uhr geöffnet, bis 15.00 Uhr für Kinder bis 12 Jahre und ab 14.30 Uhr besuchen die Älteren den Jugendclub. Seit Anfang des Jahres ist auffällig, dass sich die Jugendlichen ab 15 Jahre zurückziehen. Es besuchen mehr Kinder ab 7 Jahre den Jugendclub. Frau Fahs vermutet hier, dass die Kinder keinen Hortplatz haben. Die Ausschussmitglieder diskutieren mit Frau Fahs über die Situation.

In deren Ergebnis schlägt Frau Pahl vor, in den Elternversammlungen in der Schule das Thema anzusprechen und darauf hinzuwirken, dass der Jugendclub erst ab 10 Jahre besucht wird. Dazu müsste Frau Fahs allerdings auch mit der AWO das Gespräch suchen, um die Konzeption entsprechend anzupassen.

Frau Retzlaff trägt den Wunsch der Neuntklässler vor, die sich längere Öffnungszeiten in den Abendstunden wünschen und bittet Frau Fahs, darüber nachzudenken, ob vielleicht 1 bis 2 mal wöchentlich eine andere Öffnungszeit angeboten werden könnte.

Frau Fahs steht dem Vorschlag positiv gegenüber.

Zur Nutzung des Außenbereiches informiert Frau Fahs, dass dieser sehr gut angenommen wird. Sie schlägt vor, ein Schild „Benutzung der Außenfläche“ auf eigene Gefahr“ aufzustellen, da es des öfteren zu kleineren Unfällen mit Nasenbluten kommt.

Im Jugendclub halten sich täglich zwischen 12 bis 15 Kinder und Jugendliche auf, im Außenbereich ca. 10 bis 12, die allerdings nicht den Club besuchen. Momentan besuchen geringfügig mehr Jungen als Mädchen den Club.

Frau Fahs berichtet des Weiteren über das in diesem Jahr stattfindende internationale Jugendcamp, das gemeinsam mit Lüdersdorf und Selmsdorf durchgeführt wird. Für das Sommerferienprogramm plant Frau Fahs 2 bis 3 Aktionen in der Woche und an den anderen Tagen findet ein offenes Treffen statt. Der Jugendclub ist in der Zeit vom 21. August bis zum 8. September aufgrund ihres Urlaubs geschlossen. Am kommenden Montag findet im Jugendclub eine EU-Kontrolle statt. Sodann informiert Frau Fahs über Probleme am Gebäude (Kabel schauen aus der Wand, defekte Eingangstür und defekter Tresen). Trotz mehrerer Mitteilungen an das Amt (Frau Eibich) wird sich nicht darum gekümmert.

Es folgt eine kurze Diskussion, ob es nicht sinnvoll sei, den Tresen abzubauen und dort eine Wand zu errichten, um ein Büro entstehen zu lassen. Frau Fahs wird darüber nachdenken.

Abschließend bedankt sich Frau Retzlaff bei Frau Fahs für die Ausführungen.

6 Informationen der Kulturbeauftragten

Frau Retzlaff teilt mit, dass Frau Hinrichs heute nicht anwesend sein kann. Frau Hinrichs hat mittels Sprachnachricht zum Stand der Vorbereitung des Heimat- und Vereinsfestes informiert. Frau Retzlaff spielt die Sprachnachricht ab.

Fazit ist, die Vorbereitungen für das Heimat- und Vereinsfest laufen planmäßig.

Anschließend folgt ein kurzer Informationsaustausch zum stattgefundenen „Vereinsgipfel“, der künftig regelmäßig stattfinden soll. In Vorbereitung der Erarbeitung des Hallenplanes für die Winterzeit wird gewünscht, dass sich die Bürgermeisterin, Herr Borchardt und die Vereine vorab treffen, um über die Hallenzeiten zu beraten.

7 Informationen zur Bildung eines Jugendbeirates

Frau Pahl informiert zur Bildung eines Jugendbeirates, dass keine Beschlüsse notwendig sind und die Bildung vollzogen werden kann. Anschließend kann man den Jugendbeirat in den Ausschuss einladen.

8 Sonstiges

Frau Pahl berichtet über die Möglichkeit, Leader-Fördermittel für den Bau der Pumptrack-Bahn zu beantragen. Die Beantragung muss bis Juni erfolgen. Sie wird den RST, SV Dassow und den Duathlon Verein anschreiben, damit die Förderung durch einen dieser Vereine beantragt wird.

Vorsitz:

Protokollführung:

Anett Retzlaff

Heike Waschow
